

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 16

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

265. Municipalité de Genève:

Museum Rath in Genf.
Schulgebäude.

IV. Departement: Kunst.

405. Schnitzereien in Holz, Elfenbein, Metall.

316. Bergen, C. von, & Co., in Interlaken:

Holzschnitzereien.

322. Jäger, Jac., & Co., in Brienz, Canton Bern:
Holzschnitzereien.**V. Departement: Maschinen.**

555. Motoren und Apparate für die Erzeugung und Fortpflanzung von Kräften.

352. Sulzer, Gebrüder in Winterthur:
Modell einer neuen Steuerung und Uebersteuerung
für Dampfmaschinen verschiedener Art.

Unter den in Philadelphia prämierten österreichischen Ausstellern begegnen wir auch dem Namen des Herrn Paul Klunzinger, Sections-Ingenieur der Gotthardbahn in Bellinzona, für ausgestellte Modelle neuer Bremsen und Wagenkuppelung und Beschreibung einer ausgeführten Montanbahn.

* * *

Kleinere Mittheilungen.

Cantone.

Waadt. Die Actionärversammlung der Salinen von Bex hatte gegen Ende September beschlossen, zur Abdampfung der Soole Versuche nach dem Picard'schen Systeme zu machen, nach welchem die Verdampfung nicht durch's Feuer, sondern bewegende Kraft geschieht. Die auf diesem Wege erzielten Ergebnisse sollen außerordentlich günstig und die zu machenden Ersparnisse sehr bedeutend sein. Das gewonnene Product, sagt man, sei weit feiner als das auf dem bisherigen Wege erzielte und entspreche vollkommen dem neuerdings fabrierten Tafelsalz.

S. G.

Thurgau. Laut dem an den Bundesrat gesandten regierungsräthlichen Schlussbericht beträgt der totale Wasserschaden des Cantons Fr. 3 816 980, woran Privaten und Privatcorporationen mit Fr. 2 579 367, Staat und Gemeinden mit Fr. 1 237 613 partizipieren. An Liebesgaben sind unter die dürftigen und am schwersten betroffenen Beschädigten für einmal vertheilt worden Fr. 237 120. An Vorschüssen erhielten eine Anzahl geschädigter Gemeinden bis jetzt die Gesamtsumme von Fr. 149 000 und einzelne schwer geschädigte Private Fr. 16,200.

S. G.

Aargau. Die Zeininger Steinkohlengräber wollen sich, wie die „Volksstimme“ schreibt, trotz der amtlichen Expertise nicht abschrecken lassen in der Fortführung ihres Projectes. Nachdem man eine 37-38" Mächtigkeit haltende Steinkohlenschicht durchbohrt hatte, stiess man nach einer 12" halbenden mergelartigen Zwischenschicht wieder auf Kohlen. Hr. Ott, der leitende Ingenieur der Bohrunternehmung in Rheinfelden, war letztere Tage darstellt, untersuchte die Bohrergebnisse und bestärkte die Hoffnung bei den unermüdlichen Gesellschaftern.

B. N.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 19,6 Meter, Airolo 25,7 Meter. Total 45,3, mithin durchschnittlich per Tag 6,4 Meter.

Jura-Bern-Luzernbahn. Der Bundesrat hat den Plänen für Erstellung eines neuen Bahnhofs in Chaux-de-Fonds die Genehmigung ertheilt, und es ist also Aussicht vorhanden, dass das Provisorium auf der bedeutendsten Station der Jura-Bern-Luzernbahngesellschaft bald aufhören werde.

S. G.

Simplonbahn. Die von Zeit zu Zeit angeblich rasch vorrückenden, dann wieder stillestehenden Arbeiten an der Bahnstrecke Siders-Leuk sollen laut der „Gaz.“ nun neuerdings lebhaft betrieben werden. Das Pflichtenheft schreibt die Eröffnung der Strecke auf den Monat Mai 1877 vor.

S. G.

Emmenthalbahn. Nachdem die Bürgergemeinde von Burgdorf am 4. Oct. die Uebernahme von Fr. 100 000 Obligationen der zu verlängernden Emmenthalbahn-Solothurn-Burgdorf-Langnau beschlossen hat, ist ihr letzten Samstag die dortige Einwohnergemeinde mit der Uebernahme von Fr. 200 000 nachgefolgt.

S. G.

Schweiz. Nationalbahn. Der am 9. October in Winterthur versammelte Verwaltungsrath der Nationalbahn genehmigte nach dem „Landb.“ einen Vertrag mit der schweizerischen Industriegesellschaft in Neuhausen über Lieferung von 54 Personen- und Gepäckwagen. Das anzuschaffende Material ist zweiaachsig, nach der neuesten von Neuhausen gelieferten Construction. Die Personenwagen III. Classe werden ausnahmsweise hinsichtlich der Zahl der Fenster gleich gehalten, wie diejenigen II. Classe, erhalten also zu je einem Sitz ein Fenster (statt zu zwei Sitzen eines, wie bisher) und gewinnen dadurch bedeutend an Licht. Der Preis für die Lieferung, inclusive Reservematerial, aber ohne Achsen und Räder, welch' letztere die Bahngesellschaft liefert, beträgt Fr. 418 371. 10 (Voranschlag Fr. 444 390). Im Fernern wurde ein Nachtrag zum Vertrag mit der schweizerischen Centralbahn über den Bau und Betrieb der gemeinsamen Strecke Othmarsingen-Lenzburg vom Verwaltungsrath ebenfalls genehmigt.

B.

Bieler Tramway. Die vor einigen Tagen vom „Bieler Tagbl.“ gebrachte Notiz, das Tramwayproject Bözingen-Biel-Nidau werde einer unverhofft schnel-

len Ausführung entgegengehen, scheint nun zur vollen Wahrheit werden zu wollen. Eine Pariser Gesellschaft hat sich in der That zu diesem Zwecke gebildet und ihre Delegirten unterhandeln in diesen Tagen mit dem Executivcomité über den Concessionsvertrag.

B.

Wasserfallenbahn. Das Schiedsgericht, welches den zwischen der Centralbahn und dem intercantonalen Gäubahncomité waltenden Streit bezüglich der Wasserfallenbahn zu beurtheilen hat, hält seine erste Sitzung Montag den 23. d. in Olten. Präsident des Gerichtes ist Hr. Bundesgerichtspräsident Roguin, Richter sind die III. Alt-Bundesrat Borel, Nationalrath Forrer, Nationalrath Bützberger und Ständerath Nagel.

B.

* *

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher)

Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 2	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	83,75	72,50	Gute Marken wie:			
Coltness	87,50	73,75	Clarence, Newport etc.	62,50	60,75	58,75
Shotts Bessemer	88,75	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 2	Kalt Wind Eisen	147,00		
Glengarnock	67,50	72,00	im Werk			
Eglinton	72,00	70,00				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 2	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinnel	72,00	67,00	der Tagescours, sondern 1 Sch. zu			
Almond	72,00	68,75	Fr. 1,25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewalztes Eisen.

South Staffordshire	North of England	South Wales
Stangen ord.	180,75 — 200,00	156,25 — 168,75
" best	212,00 — 225,00	168,75 — 181,25
" best-best	225,00 — 240,75	193,75 — 206,25
Blech No. 1—20	231,25 — 250,00	212,50 — 225,00
" 21—24	287,50 — 300,00	— —
" 25—27	312,50 — 337,50	— —
Bandisen	212,50 — 250,00	— —
Schienen 30 Kil. und mehr		147,00 — 156,25
franco Birmingham		143,75 — 150,00
	im Werk	im Werk

Schieneenpreise.

London den 16. October 1876.

Bezeichnung der Schienen	Gewicht lauf. Meter	Preis per Tonne	Bezeichnung des Meerhafens
American Rail			
Ordinäre Eisenschienen...	24,8—29,8 kilogr.	Fr. 131,25 f. o. b. Wales	Tyne and Tees
Russian and Similar			
Eisenschienen nach continentalen Specificationen ...	29,8—37,2	134,50	" "
Stahlschienen nach continentalen Specificationen ...	— —	143,75—172,50	f. o. b. Wales
Stahlschienen nach continentalen Specificationen ...	— —	193,75—200,00	Liverpool

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

pro Tonne loco London vom 16. October

Kupfer.	
Australisch (Wallaroo)	Fr. 2050,00—2062,50
Best englisch in Zungen	" 2000,00—2025,00
Best englisch in Tafeln und Stangen	" 2150,00—2175,00
Zinn.	
Holländisch (Banca)	Fr. 1825,00
Englisch in Zungen	" 1900,00—1925,00
Blei.	
Spanisch	Fr. 509,35—512,50
Englisch in Tafeln	Fr. 687,50—693,75
	*

Gesellschaft ehemaliger Studirender des e id g. Polytechnikums in Zürich.**Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.****Offene Stellen.**

1. Ein tüchtiger Constructeur in eine Maschinenfabrik der Ostschweiz.
2. Stellen suchende Mitglieder.
3. Ein älterer Architect.
4. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure, Geometer und Maschinen-Ingenieure.
4. Ein Forstmann.

Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
 - 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
 - 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission:
- Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Einnahmen der Schweizerischen Eisenbahnen.

Name der Gesellschaften und der einzelnen auf spezielle Rechnung betriebenen Linien.	Länge im Betrieb.		Zeitraum: 1—31. August.								
			Im Ganzen			Personenverkehr.		Per Kilometer.			
	1876	1875	1876	1875	Differenz	1876	1875	1876	1875	Differenz	
Nordostbahn	Kil.	Kil.	Fr.	Fr.	Fr.	0/0	0/0	Fr.	Fr.	Fr.	
Stammnetz (einschliesslich der linksufrigen Zürichseebahn eröffn. 20. Sept. 1875, Linie Sulgen-Gossau eröff. den 5. Juli 1876 und Winterthur-Coblenz eröffn. 1. Aug. 1876)	353	213	1 172 000	1 069 789	—	53,6	51,4	3 320	5 022	—	
Zürich-Zug-Luzern ...	64	64	184 300	206 182	— 21 881	75,8	79,5	2 880	3 222	— 342	
Bülach-Regensberg ...	20	20	20 300	20 201	+ 99	60,6	60,6	1 015	1 010	+ 5	
Bötzbergbahn ... eröff. 2. August 1875	57	57	202 100	199 533	+ 2 566	39,0	41,2	3 546	3 501	+ 44	
Effretikon-Hinwil ... „ 17. „ 1876	23	—	8 900	—	—	71,9	—	809	—	—	
Centralbahn ...	240	240	1 092 000	1 183 374	— 91 374	55,9	51,2	4 550	4 931	— 381	
Basler Verbindungsbahn ...	5	5	27 600	22 122	+ 5 479	32,2	40,0	5 520	4 424	+ 1096	
Aarg. Südbahn ... 9 Kil. eröff. 1. Juni 1875	29	29	16 500	15 434	+ 1 065	61,5	72,7	569	532	+ 37	
Suisse Occidentale Murten-Fräschels 13 Klmt. eröffnet den 12. Juli 1876	345	332	1 202 000	1 311 852	— 109 852	55,7	53,4	3 315	3 951	— 636	
Jougne-Eclépens ... (Vallorbes-Grenze 3 Kil. eröff. 1. Juli 1875)	35	35	34 200	34 500	— 300	53,2	45,0	977	986	— 9	
Ligne du Simplon* ...	80	80	75 000	82 301	— 7 301	77,6	79,7	937	1 029	— 91	
Bulle-Romont* ...	19	19	16 700	12 670	+ 4 030	38,2	50,4	879	867	+ 212	
Lausanne-Echallens ...	15	15	7 042	7 113	— 71	84,4	90,4	469	474	— 5	
Vereinigte Schweizerbahnen ...	275	275	718 600	767 299	— 48 699	61,2	63,9	2 613	2 790	— 177	
Toggenburgerbahn ...	26	26	27 500	29 177	— 1 677	67,6	69,0	1 058	1 122	— 64	
Jura - Bernbahn.											
Bern-Biel-Neuveville ...	50	50	131 500	143 315	— 11 815	60,2	56,1	2 630	2 866	— 236	
Biel-Sonceboz-Chaux-de-Fonds ...	53	53	71 500	87 320	— 5 820	68,2	71,7	1 349	1 647	— 239	
Jura Industriel ...	38	38	67 000	78 862	— 11 862	62,9	64,5	1 763	2 075	— 312	
Delémont-Basel ... eröff. 25. Sept. 1875	39	—	46 300	—	—	52,0	—	1 187	—	—	
Bern-Luzern ... (Langnau-Luzern 59 Kil. eröff. 11. Aug. 1875)	95	95	143 500	102 009	—	73,5	79,3	1 511	1 585	— 74	
Lyss-Fräschels eröffnet den 12. Juni 1876 ...	12	—	5 900	—	—	69,5	—	492	—	—	
Gotthardbahn:											
Biasca-Bellinzona-Locarno ...	41	41	32 000	39 262	— 7 262	74,0	73,6	780	957	— 177	
Lugano-Chiasso ...	26	26	18 600	23 123	— 4 522	91,9	90,2	715	889	— 174	
Appenzeller-Bahn:											
Winkeln-Herisau ... 5 Kil. eröff. 12. Apr. 1875	15	15	21 880	8 346	—	71,9	74,3	1 459	1 669	—	
Herisau-Urnäsch ... 10 Kil. „ 21. Sept. 1875											
Tössthalbahn ... eröff. 4. Mai 1875	26	26	20 946	17 665	+ 3 281	61,0	66,0	806	679	+ 126	
Uetlibergbahn.											
Zürich-Uetliberg ... eröff. 12. Mai 1875	9,1	9,1	31 570	38 497	— 6 927	84,9	88,8	3 469	4 230	— 761	
Rigibahnen:											
Vitznau-Staffel ...	5,1	5,1	148 160	181 916	— 33 756	96,9	96,9	10 508	17 162	— 6 654	
Staffel-Kulm ...	2	2									
Kaltbad-Scheideck ...	7	3,5									
Arth-Rigibahn* ...	12	12	55 558	60 148	— 4 590	92,2	91,3	4 630	5 012	— 383	
Emmenthalbahn.											
Solothurn-Burgdorf ... eröff. 26. Mai 1875	24	24	16 596	15 241	+ 1 355	54,7	62,9	691	635	+ 56	
Schweiz. Nationalbahn. eröff. 17. Juli 1875.	75	75	61 050	45 632	+ 16 018	63,6	75,5	814	600	+ 214	
Bödelibahn.* ...	9	9	38 000	41 311	— 3 311	80,8	83,5	4 222	4 590	+ 368	

Von den mit * bezeichneten Bahnen (2) sind uns die Bulletins nicht zugekommen.

Literatur.**Ein Nachschlagebuch.**

Es gibt kaum ein Gebiet, in welchem neue Erfindungen rascher auf einander folgen und sofort in der Praxis Verwerthung finden, als dasjenige der Technik. Dennoch ist für manchen Ingenieur und Industriellen, der abseits grösserer Städte wohnt, keine Gelegenheit, die grosse Zahl neuer Erscheinungen auch nur dem Namen nach kennen zu lernen.

Desto willkommener heissen wir den eben erschienenen systematischen Lagercatalog der Firma

Orell Füssli & Co. in Zürich

welchen wir der heutigen Nummer beilegen. Er reicht sich dem dort früher erschienenen Cataloge der Eisenbahnliteratur würdig an, indem nicht weniger als circa 4000 der neuesten Werke über Technik und deren Hülfswissenschaften in diesem polytechnischen Cataloge enthalten sind. Derselbe umfasst nicht weniger als 43 Abtheilungen, in welche die einschlägige Literatur nach dem Alphabet der Autoren eingereiht ist. Jahrzahl und Preis sind genannt.

Wir empfehlen daher dieses Nachschlagebuch für jedes technische Bureau und danken genannter Firma für den Dienst, den sie damit uns Technikern geleistet hat.

C.

Technisches Colossalwerk.

„Hellwag“, Eisenbahn-Bau-Normalien der österr. Nordwestbahn aus den Jahren 1868—1875, nach der Bau-Ausführung neu bearbeitet, getheilt in 3 Gruppen mit 19 Heften, zusammen circa 325 Tafeln gross Folio und darüber, enthaltend:

Gruppe A: Unterbau:

Heft I. Normalien für Unterbau	15 Blätter
II. „ „ eiserne Brücken	20 "

Diesen schliessen sich an:

Heft III. Donaubrücke bei Wien	19 Blätter
IV. Thaya-Viaduct bei Znaim	10 "
V. Strassen- und Eisenbahnbrücke über die Elbe bei Aussig	23 "
VI. Elbbrücke bei Tetschen	18 "
VII. Verschiedene abnormale eiserne Brücken	12 "
VIII. Brücke über den Carolinenthaler Schiffahrtskanal	13 "

Diesen schliessen sich an:

Heft I. Normalien für Oberbau	31 Blätter
II. „ „ Weichen und Kreuzungen	18 "
III. „ „ für mechanische Einrichtung	18 "
IV. „ „ Wasserstationen	36 "

Diesen schliessen sich an:

Heft V. Geleisepläne der bedeutendsten Stationen	— Blätter
--	-----------

Gruppe C: Hochbau:

Heft I. Normale Aufnahmsgebäude	15 Blätter
II. „ „ Betriebsgebäude	15 "
Heft III. Aufnahmsgebäude der Uebergangs- und Abzweigstationen	circa 13 Blätter
IV. Bahnhof Prag und Bahnhof Tetschen	15 "
V. Werkstätten, Beamten- und Arbeiter-Gebäude	12 "

Supplementheft:

Bahnhof Wien. — Geleiseanlagen, Wasserstations- und Hochbaupläne 24 Blätter. Jeder Gruppe wird ein erläuternder Text beigegeben, welcher von den Herren Constructeuren und bauleitenden Ingenieuren redigirt ist.

Die vorstehenden Normalien können mit Weglassung alles Weitern dadurch empfohlen sein, dass die österr. Nordwestbahn zu dem anerkannt praktisch und solidest ausgeführten Bahnen Oesterreichs gezählt wird und dass dieselben bei der polytechnischen Ausstellung in Moskau 1872 mit der grossen goldenen Medaille, bei der Weltausstellung in Wien 1873 mit der Fortschrittsmedaille ausgezeichnet wurden. Noch besser mag die Thatssache für den Werth dieser Eisenbahn-Bau-Normalien sprechen, dass dieselben bei den vielen seit dem Jahre 1868 in Oesterreich neu gebauten Bahnen fast überall als Grundlage (oft unverändert) acceptirt worden sind.

Ganz besonders anerkennend bespricht auch das Organ des deutschen Eisenbahn-Verbandes dieses bedeutende umfangreiche Werk, indem darüber gesagt wird, dass diese Normalien sehr werthvoll sind und überall bei der Ausführung als practisch sich bewährt haben. — Die Ausführung der Tafeln in autographischer Manier ist musterhaft und gereicht der Verlagsfirma von Chr. Höller in Wien zur Ehre.

Bis jetzt sind folgende Hefte erschienen und bei uns zu beziehen:

Gruppe A — Unterbau.

Heft I. Normalien für Unterbau	
II. Eiserne Brücken	
III. Brücke über die Elbe bei Aussig	

Gruppe B — Oberbau

Heft I u. II. Normalien für Oberbau, Weichen und Kreuzungen	
IV. Normalien für Wasserstationen	

Gruppe C — Hochbau.

Heft I. Normale Aufnahmsgebäude	
II. Normale Betriebsgebäude und Bahnabschluss	
In Bearbeitung befindet sich und gelangt Ende des Jahres zur Ausgabe:	
Gruppe A Heft IV. Brücke über die Elbe bei Tetschen	
B. Mechanische Einrichtung	
C. Bahnhof Prag und Bahnhof Tetschen	

ORELL FUSSLI & CO., Zürich.

Redaction: H. PAUR. Ingenieur.

Ein in der Wasserleitungsbranche durchaus erfahrener Geschäftsmann von kaufmännischer Bildung sucht als

Gas- und Wasserleitungs-Director

oder Aehnliches Anstellung. Anfragen unter M. W. 1548 befördert die Annonen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1548)

Soeben erschienen:

Meissner, Illustrirter Rathgeber und Preis-Catalog

für die Wahl von sämtlichen laufenden Maschinen, Vorrichtungen, Apparaten und Gegenständen, welche in der Praxis des Maschinewesens und der gesammten technischen Industrie vorkommen, nebst Angabe der Preise, Bezugssquellen, Leistung, Gewicht, Dimensionen, Gebrauchsweise, Kraftbedarf etc. (OF1598)

Fr. 18, 70.

Doll,

Nivellirinstrumente und deren Anwendung.

Fr. 3 —

Jeep,

Feuerungsanlagen

Fr. 2 70.

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung für technische Literatur in Zürich.

Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 — pro Jahr berechnet.

AMSTERDAM: Merrem & LaPorte. LUZERN: Gebr. Crivelli & Co. FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolff. GENOVE: Charles Fischer. HAMBURG: Elkan & Co. LONDON: Pickford & Co. LEIPZIG: Schneider & Co.

LÜBECK: Ch. Petit & Co. PRAG: J. E. Maschka. PEST: Mor. Glück. ROMANSHORN: O. Haider & Co. WIEN: Ignaz Brauner. ZURICH: Danzas & Minet.

Neueste Patent-Riemenaufheber,

mit welchen während des Ganges der Wellenleitung jeder Riemen mit der grössten Schnelligkeit und Sicherheit aufgeworfen werden kann, liefert in drei diversen Nummern (1570)

F. Faesi-von Arx, Unterstrass-Zürich.

Soeben erschien:

Schriften-Vorlagen

für Techniker aller Fächer.

Von

Faurath a. D. Hagen. Ritter, &c.
Vierte verbesserte Auflage. Preis: 1 Mark 20 Pf.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und von Gustav Elkans
(1514)

Mörtelmaschinen

bewährtester Construction für Hand-, Göpel- und Maschinenbetrieb sind in vier verschiedenen Grössen stets vorrätig. Dieselben zeichnen sich durch ausserordentliche Leistungsfähigkeit bei geringem Kraftaufwand aus. Bis jetzt circa 200 Stück geliefert.

W. Joh. Schuhmacher, Cöln,

Fabrik für Baumaschinen jeder Art.

(1528)

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki
Internationales ATENT
technisches Bureau.
Beförderung und Verwertung von Patenten
in allen Ländern. Con-
structive Ausführung
von Ideen, resp. noch unreife Erfindungen.
Uebernahme von Ent-
würfen baulicher und
gewerblicher Anlagen
jeder Art. Beschaffung
von vollständigen Fab-
rikeneinrichtungen, Ma-
schinen, Apparaten,
Werktzeugen etc. Spe-
cialität: Pan-Einrich-
tung von Mühlen und
Brüniereien. — Pros-
spekte gratis u. franco.
J. Brandt &
G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW., Kochstr. 2.
(1132)

Für Eisenbahnbau.

Mörtelmaschinen. (1395)

J. JORDAN SOHN
Casernestrasse 54, Darmstadt.